

Auf der 4. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wurden u. a. folgende Themen behandelt:

### **(1) Zuschüsse für die Sportvereine bei Nutzung von Sporthallen im Amtsgebiet**

Da den Sportvereinen derzeit Hallenkapazitäten wegen des Abrisses und Neubaus einer Sporthalle fehlen, werden Hallen außerhalb der Gemeinde im Amt Kisdorf genutzt. Da die Sportförderrichtlinie nur die Bezuschussung der Nutzung von Kisdorfer Hallen vorsieht, hat der Ausschuss – bis zur Fertigstellung der neuen Halle – die finanzielle Unterstützung auch für die Nutzung von Hallenkapazitäten im Amtsgebiet einstimmig beschlossen. Die Gemeindevertretung muss dieser zeitlich befristeten Änderung noch zustimmen.

### **(2) Maulwurf auf dem Strietkampgelände**

Maulwürfe (stehen unter Artenschutz, daher begrenzte Handlungsoptionen) auf / unter Spiel- und Sportflächen bedeuten potenzielle Verletzungsrisiken und gegebenenfalls eine Beeinträchtigung des Spielbetriebs. Auf der vorgesehenen Arbeitskreissitzung mit dem SSC Phoenix Kisdorf e.V. sollen mögliche Problemlösungen mit Experten diskutiert werden.

### **(3) Defibrillatoren in der Gemeinde**

Der Ausschuss beschloss einstimmig zwei Punkte eines Antrages, den die WKB eingebracht hatte:

- Erstellung eines Verzeichnisses durch das Amt
- Veröffentlichung in den Schaukästen der Gemeinde
- Übermittlung der Liste zur Eintragung an die ASB-Website „schleswig-holstein-schockt.de“
- Bereitstellung eines QR-Codes mit einem Link zur Seite hamburg-schockt.de.
- Veröffentlichung auf der Website kisdorf.de
- Schaffung einer Download-Möglichkeit

Eine Rund-um-die-Uhr Bereitstellung / Zugänglichkeit eines Defibrillators wurde nicht beschlossen, da dazu standortspezifische und technische Fragen und Voraussetzungen zu klären sind, ebenso Fragen in Bezug auf Versicherungen, Vermeidung von Vandalismus und Diebstahl und grundsätzlich die Bewertung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

Der Ausschussvorsitzende berichtete u. a. zu den Themen Kindertagesstätte (Belegung, Mitarbeiterzahlen), zur Olen School (Gebäudezustand), zur Landjugend (Mitgliederzahlen, Jubiläen, Gebäudemängel Alte Meierei), Strietkamp (Erstellung des Lärmgutachtens) ferner legte er einen Sachstandsbericht zu den Kinderspielplätzen auf Basis der Spielplatzkontrollberichte vor.

Die Bürgermeisterin stellte die entworfene Grußkarte, die im Rahmen der Würdigung von Geburtstagen und Jubiläen eingesetzt wird, vor.

Ferner verwies Sie auf den Dorfputz am 09.03.2024 und das anstehende Theaterspiel des Internationalen Kindertheaters des Deutschen Kinderschutzbundes OV Kisdorf. Die erste Aufführung von „Pippi Langstrumpf“ wird am Samstag, 16. März um 16 Uhr im Margarethenhoff stattfinden.